Mobilität & Verkehr

Gestaltungsspielräume in Kommunen erfolgreich nutzen

Programminhalte

In Zusammenarbeit mit

Rödl & Partner

pluto.M
PLANT UTOPIEN UND MOBILITÄTEN

plan:mobil
VERKEHRSKONZEPTE MOBILITÄTSPLANUNG

Planersocietät
Mobilität. Stadt. Dialog.

N S I

Niedersächsisches Studieninstitut
für kommunale Verwaltung e. V.

Kommunale Hochschule
für Verwaltung in Niedersachsen

Seminarprogramm „Mobilität & Verkehr“

Klimawandel, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Verkehrswende richten neue Anforderungen an die Kommunen. Eine Schlüsselrolle kommt dabei dem Bereich Mobilität und Verkehr zu: Ziel ist es, ein nachhaltiges, bürgerzentriertes und zugleich wirtschaftlich tragfähiges Mobilitätssystem zu gestalten. Die Kommunen spielen hier eine entscheidende Rolle. Sie sind Treiber und Erfolgsfaktor in Sachen Klimaschutz und Verkehrswende. Lebenswerte Städte und lebenswerter ländlicher Raum erfordern neue, innovative Ansätze in den Bereichen Verkehr und Mobilität sowie Stadt- und Regionalentwicklung. Neben finanziellen Mitteln und technischen bzw. planerischen Voraussetzungen sind vor allen Dingen die Kompetenzen vor Ort in den Kommunen entscheidend. Das NSI und seine Partner unterstützt diesen Kompetenzaus- und -aufbau mit einem auf die Bedürfnisse der Kommunen maßgeschneiderten neuen Fortbildungsprogramm "Mobilität und Verkehr".

Die Seminare decken die zentralen Themen im Bereich Mobilität und Verkehr aus kommunaler Perspektive ab: von Mobilität als Bedürfnis, über die Verkehrsplanung, dem rechtlichen Rahmen bis hin zur Entwicklung innovativer Mobilitätskonzepte für Kommunen im Rahmen eines Sprints. Das Programm wird kontinuierlich durch weitere Vertiefungsseminare, wie z.B. datengetriebene Verkehrs- und Stadtplanung oder On-Demand-Mobilität, erweitert.

Die angebotenen Seminare können alle einzeln belegt werden. Durch die Kombination bestimmter Pflicht- und Wahlmodule kann das NSI Zertifikat „Kommunaler Mobilitätsmanager“ erworben werden.

Steigen Sie ein und starten Sie mit dem NSI in die kommunale Mobilität der Zukunft!

Dr. Andreas Becker
Vizepräsident, Leiter Fortbildung

Überblick Seminare und NSI-Zertifikat

Alle Seminare können im Rahmen des Fortbildungsprogramms einzeln belegt werden. Die Teilnehmenden erhalten dafür eine Teilnahmebescheinigung. Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, das NSI Zertifikat „Kommunaler Mobilitätsmanager“ zu erwerben. Hierzu müssen vier Pflichtseminare und ein Wahlseminar belegt werden.

Das Programm wird kontinuierlich mit weiteren Vertiefungsseminaren ausgebaut.

	Seminar	Tage	Bescheinigung	NSI-Zertifikat
1	Grundlagen Mobilität und Verkehr	1	✔	Pflicht
2	Organisation von Mobilitätsangeboten	1	✔	Pflicht
3	Stadt- und Straßenraum: Kommunale Verkehrsinfrastruktur & Straßenraumgestaltung	1	✔	Pflicht
4	Future Mobility Sprint	2	✔	Pflicht
5	Rechtsgrundlagen Mobilität und Verkehr	2	✔	Wahl
	5.1 Planung 5.2 Regulierung 5.3 Vergabe und Finanzierung 5.4 Infrastruktur	0,5 0,5 0,5 0,5	✔ ✔ ✔ ✔	
6	Kommunales Mobilitätsmanagement	1	✔	Wahl
7	Grundlagen ÖPNV	1	✔	Wahl

Inhalte

(1) Grundlagen Mobilität und Verkehr

Dr. Florian Krummheuer (Pluto.M)

Dieses Seminar vermittelt das Grundlagenwissen für ein erfolgreiches Arbeiten im Bereich Mobilität und Verkehr. Den Teilnehmenden wird das Verständnis der Bedeutung von Verkehr als Ausdruck sozialer Interaktion vermittelt. Es werden die Zusammenhänge zwischen Suburbanisierung, Straßenbau, Infrastruktur und Wohlstand auf die Verkehrsnachfrage sowie die Folgen für Kommunen thematisiert. Die Teilnehmenden gewinnen Kompetenzen für die Stellungnahme zu verkehrspolitischen Fragen, Abschätzung verkehrspolitischer Maßnahmen und Steuerung externer Dienstleister durch Kommunen. Das Wissen wird praxisnah vermittelt. Die Teilnehmenden erhalten im Rahmen des Seminars Gelegenheit zum persönlichen und fachlichen Austausch.

Ausgewählte Inhalte

- Modal Split und Co.
- Verkehrsplanerische Erhebungsmethoden
- Mobilitätsdaten und Verkehrsentwicklung, induzierter Verkehr und Konstanz des Reisezeit-Budgets
- Raumentwicklung und Verkehr mit Bezug auf Niedersachsen
- Sozialer Wandel und Verkehr
- Verkehrsplanerische Erhebungsmethoden, Grundlagen der Verkehrsmodellierung
- Genderaspekte der Mobilitätsplanung
- Überblick über die Instrumente kommunaler Verkehrsplanung

(2) Organisation von Mobilitätsangeboten

Dr. Florian Krummheuer (Pluto.M)

Im Rahmen dieses Seminars werden die notwendigen Kompetenzen für die Auswahl geeigneter Steuerungsmodelle im Hinblick auf die verkehrspolitischen Ziele der Kommunen vermittelt. Die Teilnehmenden lernen das Spannungsfeld zwischen Verkehr als hoheitlicher Aufgabe und Verkehr als privatem Handeln und Ausdruck individueller Freiheit kennen. In diesem Zusammenhang wird auch der Umgang mit verkehrs- und mobilitätsbezogenen Zielkonflikten in den Verwaltungen behandelt. Es werden die Grundlagen des Planungswissens auch im Hinblick auf die sog. New Mobility vorgestellt. Die Teilnehmenden erhalten im Rahmen des Seminar Gelegenheit zum fachlichen und persönlichen Austausch.

Ausgewählte Inhalte

- Bedeutung der Daseinsvorsorge
- Rolle der Kommunen zwischen Leistung und Gewährleistung
- Modelle der Leistungserbringung, Make-or-Buy-Entscheidungen
- Organisation, Akteure und Rollen: ÖPNV, SPNV
- Exkurs zur Streckenreaktivierung
- Kommunale Instrumente zum Management neuer bzw. alternativer Mobilitätsanbieter
- Umgang mit Mobilitätsdaten und Data Governance
- Planungsinstrumente, Verkehrsaspekte in der Regionalplanung, Planung als politischer Prozess

Inhalte

(3) Stadt- und Straßenraum: Kommunale Verkehrsinfrastruktur & Straßenraumgestaltung

Christian Bexen (Planersocietät)

Das Seminar vermittelt praxisnah die notwendigen Grundlagen zur Umsetzung der Verkehrswende in Kommunen. Dabei wird auch auf den Umgang mit Konflikten im Kontext der Verkehrswende eingegangen. Es werden Ansätze zur modernen, innovativen Gestaltung von Plätzen, Straßen und Quartieren vor dem Hintergrund der Verkehrswende vorgestellt. Das erlernte Wissen wird in Form von Praxisbeispielen angewendet. Die Teilnehmenden erhalten im Rahmen des Seminars Gelegenheit zum persönlichen und fachlichen Austausch.

Ausgewählte Inhalte

- Grundlagen zur Anlage von Stadtstraßen und Verkehrsnetzplanung
- Umgang mit Nutzungskonflikten im Straßenraum
- Konzepte zum Parkraum-Management
- Radverkehrsinfrastruktur und Abstellanlagen
- Anlagen für den ÖPNV
- Nahmobilität und Barrierefreiheit
- Lichtsignalanlagen (Basiswissen, Begrifflichkeiten)
- Verkehrssicherheit

(4) Future Mobility Sprint – Mobilität in meiner Kommune 2040

Dr. Ingo Kucz, Sascha Naji (White Octopus), Dr. Florian Krummheuer (Pluto.M)

In einem innovativen Sprint erlernen und erproben die Teilnehmenden visionäre Ideen für die Gestaltung von Mobilität und Verkehr in der Kommune. Der Sprint vermittelt modernes Methodenwissen zur Nutzerbeteiligung, Abstraktion von Anforderungen und Übertragung von Trends. Die Teilnehmenden entwickeln eine Zielvorstellung für den nachhaltigen kommunalen Verkehr der Zukunft. Dabei verbinden sie Radikalität und Realismus in der kommunalen Mobilitätsstrategie vor dem Hintergrund von Klimawandel und Verkehrswende. Im Vordergrund steht die Praxisanwendung des vorhanden oder im Rahmen des NSI Fortbildungsprogramms „Mobilität und Verkehr“ erlernten Wissens im Hinblick auf ein zukünftiges und nachhaltiges Mobilitätskonzept in einer Kommune. Die Teilnehmenden erhalten im Rahmen des Sprints die Möglichkeit zum persönlichen und fachlichen Austausch in einem agilen Arbeitskontext.

Ausgewählte Inhalte

- Workshop-Charakter mit Praxisbezug
- Arbeit in Teams an einem konkreten Beispiel
- Erarbeitung einem visionären, nachhaltigen Mobilitätssystems für einen beispielhaften Raum
- Erfassen von Nutzer*innen-Bedürfnissen, systematische Abstraktion („Bürgerzentriertheit“)
- Befassung und Bewertung von Trends, Ableitung von Szenarien
- Antizipation von Trends - Erkennen von Gestaltungsspielräumen
- Entwicklung von Zielbild und Umsetzungspfaden

Inhalte

(5.1) Rechtsgrundlagen Mobilität & Verkehr: Planung

Victoria von Minnigerode, Jörg Niemann (Rödl & Partner)

Im Rahmen des Seminars werden die Zielvorstellungen für den nachhaltigen kommunalen Verkehr der Zukunft dargestellt und diskutiert. Es werden die Handlungsinstrumente zur Regulierung des Verkehrs in den Kommunen vorgestellt. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen im Hinblick planerische Fragestellungen. Das erlernte Wissen wird in Form von Praxisbeispielen angewendet. Die Teilnehmenden erhalten im Rahmen des Seminars Gelegenheit zum persönlichen und fachlichen Austausch.

Ausgewählte Inhalte

- Grundlagen der Nahverkehrsplanung
- Straßenverkehrsrechtliche Rahmenbedingungen: Verkehrsberuhigung, Fußgängerzonen, Fahrradwege, Geschwindigkeitsbegrenzungen,
- Umweltbelastungen durch den Straßenverkehr – Spannungsfeld zwischen Baurecht und Immissionsschutzrecht
- Bedeutung quartiersbezogener Mobilitätskonzepte
- Steuerungsmöglichkeiten und Bedeutung kommunaler Satzungen
- Elektromobilität & Ladeinfrastruktur – Instrumente der Bauleitplanung
- WEMoG, GEIG & Wasserstoff – Aktueller Stand der Verkehrswende

(5.2) Rechtsgrundlagen Mobilität & Verkehr: Regulierung

Jörg Niemann (Rödl & Partner)

Das Seminar vermittelt Kompetenzen zur Orchestrierung der Mobilität der Zukunft als komplexes Gesamtsystem. Es werden die Zielvorstellungen für den nachhaltigen kommunalen Verkehr der Zukunft skizziert. Die Teilnehmenden bekommen Handlungsinstrumente zur Regulierung des Verkehrs in den Kommunen vorgestellt.
Die aktuelle Rechtsentwicklung wird anhand von Praxisbeispielen dargestellt. Die Teilnehmenden erhalten im Rahmen des Seminars Gelegenheit zum persönlichen und fachlichen Austausch.

Ausgewählte Inhalte

- Inhalte und Anforderungen an einen Nahverkehrsplan (Beteiligungsverfahren, Linienbündelung, Laufzeitharmonisierungen)
- Anforderungen an die Barrierefreiheit
- Bedeutung der neuen Zielbestimmungen für Umwelt und Nachhaltigkeit nach dem PBefG
- Verkehrsformen nach dem PBefG und deren Regulierung unter besonderer Berücksichtigung der neuen On-Demand-Verkehrsformen (Linienbedarfsverkehr und gebündelter Bedarfsverkehre)
- Zusammenhänge von Genehmigungsrecht und Vergaberecht
- Grundlagen der Finanzierung eigenwirtschaftlicher Verkehre über allgemeine Vorschriften
- Bedeutung vernetzter Mobilitätsinfrastruktur und die Rolle der Kommunen

Inhalte

(5.3) Rechtsgrundlagen Mobilität & Verkehr: Vergabe und Finanzierung

Freya Schwering, Oliver Ronnisch (Rödl & Partner)

Die Teilnehmenden bekommen die rechtlichen Grundlagen zu den Themen Vergabe und Finanzierung vorgestellt. Im Rahmen des Seminars werden darauf aufbauend die wesentlichen Kompetenzen zur sicheren Durchführung von Vergabeverfahren vermittelt. Es werden die unterschiedlichen Vergabearten thematisiert und ein Verständnis für das Zusammenspiel von Vergabe- und Beihilferecht geschaffen. Das erlernte Wissen wird in Form von Praxisbeispielen angewendet. Die Teilnehmenden erhalten im Rahmen des Seminars Gelegenheit zum persönlichen und fachlichen Austausch.

Ausgewählte Inhalte

- Grundlagen des Vergaberechts
- Zusammenspiel von Regulierung, Vergabe und Finanzierung
- Vergabemöglichkeiten nach der VO (EG) Nr. 1370/2007 und nach GWB
- Wettbewerbliche Vergaben
- Direktvergaben (kommunales Unternehmen, KMU, Notvergaben, Interimsvergaben)
- Anforderungen an das Vergabedesign (konstruktive vs. funktionale Gestaltung, Brutto- versus Nettoprinzip, Dienstleistungskonzession, Kalkulation und Vergütung, Anreizsysteme)
- Grundlage des Beihilfenrechts
- Beihilferechtliche Anforderungen bei Direktvergaben und allgemeinen Vorschriften
- Grundzüge des Haushalts- und Kommunalrechts

(5.4) Rechtsgrundlagen Mobilität & Verkehr: Infrastruktur

Oliver Ronnisch, Victoria von Minnigerode (Rödl & Partner)

Die Teilnehmenden lernen die Rechtsgrundlagen im Bereich Ladeinfrastruktur kennen und anzuwenden. Es werden die notwendigen Kompetenzen vermittelt, um den Aufbau und die Nutzung von Ladeinfrastruktur in den Kommunen rechtsicher zu gestalten und zu steuern. Das erlernte Wissen wird in Form von Praxisbeispielen angewendet. Die Teilnehmenden erhalten im Rahmen des Seminars Gelegenheit zum persönlichen und fachlichen Austausch.

Ausgewählte Inhalte

- Rechtlicher Rahmen für den Ausbau der Ladeinfrastruktur
- Instrumente der kommunalen Steuerung
- Lade-Infrastruktur und Wettbewerbsrecht: Anforderungen an den diskriminierungsfreien Zugang
- Anreiz- und Finanzierungsinstrumente zur Förderung der Infrastruktur
- Beteiligungsmodelle für Kommunen
- Grundzüge Kommunalrecht – Wirtschaftliche Betätigung in Kommunen
- Berücksichtigung der Infrastrukturanforderungen im Vergabeverfahren
- Rückkoppelungen mit dem Personenbeförderungsrecht

Inhalte

(6) Kommunales Mobilitätsmanagement

Dr. Florian Krummheuer (Pluto.M)

Das Seminar zeigt das Verhältnis von Mobilität und Verkehr als Querschnittsthemen in der kommunalen Verwaltung auf. Die Teilnehmenden lernen die Rollen von Verwaltungen, Eigenbetrieben, Schulen und weiteren Akteuren, wie z.B. die Wirtschaftsförderung, kennen und entwickeln ein Verständnis für deren Integration hinsichtlich des Mobilitätsmanagements in einer Kommune. Es werden die zentralen Aspekte zur Ausgestaltung eines integrierten kommunalen Mobilitätsmanagements vermittelt und Implementierungshinweise für Kommunen gegeben. Das erlernte Wissen wird in Form von Praxisbeispielen angewendet. Die Teilnehmenden erhalten im Rahmen des Seminars Gelegenheit zum persönlichen und fachlichen Austausch.

Ausgewählte Inhalte

- Grundlagen kommunales Mobilitätsmanagement
- Instrumente des kommunalen Mobilitätsmanagement
- Organisationsmodelle
- Erfolgsfaktoren der Planung und Umsetzung in der Kommune

(7) Grundlagen Öffentlicher Personennahverkehr

Dr. Timo Barwisch (plan:mobil)

Die Teilnehmenden lernen die Mitwirkung der Kommunen und die Grundlagen der ÖPNV-Planung kennen. Das Seminar vermittelt die Grundlagen zur Konzeption von ÖPNV-Netzen und Angeboten für den straßengebundenen ÖPNV. Es werden die Rollen und Zuständigkeiten der Akteure im SPNV vorgestellt. Die Teilnehmenden werden dazu befähigt, den Prozess des Nahverkehrsplan zu steuern. Es werden die Steuerungsinstrumente für Verkehrsunternehmen vorgestellt und ein grundlegendes Verständnis der verkehrsplanerischen Methoden für Analyse und Konzeption geschaffen. Das erlernte Wissen wird in Form von Praxisbeispielen angewendet. Die Teilnehmenden erhalten im Rahmen des Seminars Gelegenheit zum persönlichen und fachlichen Austausch.

Ausgewählte Inhalte

- Aufgaben und Funktionen des ÖPNV je nach Raumkategorie
- Rollen und Akteure im ÖPNV und SPNV im kommunalen Kontext
- Instrumente Nahverkehrsplan (NVP), Verkehrsentwicklungsplan (VEP) und Sustainable Urban Mobility Plan (SUMP)
- Nutzeranforderungen an den ÖPNV
- Exkurs: Schülerverkehr
- Grundlagen Netzkonzeption
- Grundlagen Fahr-, Dienst- und Umlaufplanung
- Good-Practice-Beispiele

Niedersächsisches Studieninstitut
für kommunale Verwaltung e. V.

Wielandstraße 8
30169 Hannover

Christina Hobbie
Produktmanagerin

Telefon 0511 1609-6026
E-Mail Christina.Hobbie@nsi-hsvn.de

www.nsi-hsvn.de

SCAN ME

Bildnachweis: Adobe Stock